

# Dorfbach Lüscherz Konzept «Notkorridor»

**Prävention durch Gemeinde:** Installationsmaterial bereithalten, Kontrollieren bei Gewitter-/Unwetterwarnungen; Installation vorbereiten und teilweise einrichten, wenn sich kritische Situation abzeichnet; erste Selbsthilfe vor Ort bis Feuerwehr eintrifft.  
**Intervention durch Feuerwehr Jolimont:** Feuerwehreinsatz löst Selbsthilfe ab; Installation fertigstellen und abdichten, Kantonsstrasse sperren, Signalisation und Verkehrsregelung; Information kantonaler Organe, Postauto usw.  
**Ablösung durch Zivilschutz** (Verband öffentliche Sicherheit Biel-see Süd-West): Ablösung der Feuerwehr nach 24 Stunden in Absprache; Überwachung und Unterhalt; Entscheid und Abbruch Korridor; (unwahrscheinliches Szenario, da Hochwasser erfahrungsgemäss kürzer dauern).



9. Priorität Abfluss: Durchfahrt beim Kiosk/Bootsrampe sperren



8. WC-Anlagen und Vorplatz sichern, Schalttafel anschrauben, Sandsäcke installieren



7. Korridor über Strasse installieren, Material und Anleitung vor Ort



6. Kellertreppe (Fam. Anker) sichern, Schalttafeln in Fugen stecken



5. Klappe mobilisieren, Durchfluss durch Garten (Fam. Anker) sicherstellen



4. Schachtdeckel frei halten, reinigen



3. Vorplatz und Liegenschaften mit Sandsäcken schützen



2. Türen beim Schulhaus sperren



1. Eingang Bachröhre: Durchfluss freihalten

0 10 20 30 40 50m  
 — Mühlbach oberirdisch  
 - - - Mühlbach unterirdisch (Röhre)  
 ■ Notkorridor